

## SC Weßling – SF Breitbrunn 1:2 (1:1)

Mit den SF Breitbrunn kam der Topfavorit auf die Meisterschaft zu uns. Wir wollten den Breitbrunnern unbedingt die erste Saisonniederlage beifügen und dadurch selbst im Geschäft um einen der beiden Aufstiegsplätze bleiben.

Doch schon nach zwei Minuten war das ganze Konzept über den Haufen geworfen. Bei der ersten Ecke unserer Gäste stimmte die Zuordnung nicht und ein Breitbrunner Angreifer kam unbedrängt zum Kopfball und verwandelte eiskalt zum 0:1 für die Gäste. Dieser sehr frühe Rückstand schockierte unser Team überhaupt nicht. Ab der zehnten Spielminute dominierten wir die Partie und fuhren einen Angriff nach dem anderen auf das Gästegehäuse. Ein Tor wollte zuerst nicht fallen, da die Schüsse entweder von den Breitbrunner Verteidigern abgeblockt werden konnte (10. Min.) oder die Schüsse von Alex Wolleschak (12. Min.) und Max Vornberger (14. Min.) ihr Ziel verfehlten. Doch nach 20. Minuten war es dann soweit. Christoph Ludyga spielte mit einem klugen Pass in die Gasse. Max Vornberger nahm den Ball im Strafraum an und zog sofort ab – 1:1 – alles war wieder offen. Auch in der Folgezeit beherrschten wir das Spiel. Breitbrunn brachte so gut wie gar nichts zustande und wir versiebteten die Chancen. Die größte hatte wohl unser „Kleiner“, Sebastian Erlacher, als er in der 35. Spielminute freistehend vor dem Tor den Ball direkt nahm und knapp am langen Pfosten vorbeischoß. Max Vornberger traf in der letzten Minute vor der Pause per Freistoß noch das Außennetz.

Mit dem zu diesem Zeitpunkt schmeichelhaften Unentschieden für Breitbrunn ging es dann in die Halbzeitpause.

Zur zweiten Halbzeit kamen beide Mannschaften unverändert aus der Kabine. Auch die Partie lief zuerst so weiter, wie sie zur Halbzeit geendet hatte. Wir machten das Spiel, aber die Tore nicht. Breitbrunn hingegen ließ in der Verteidigung nichts anbrennen und drosch die Bälle rücksichtslos weg. Nur einmal ging es ziemlich schnell. In der 56. Minute fing der Libero einen Angriff ab und spielte den Breitbrunner Spielgestalter im Mittelfeld an. Mit einem weiten Pass an unseren Strafraum spielte er seinen Stürmer an und dieser fackelte nicht lange und zog von der Strafraumgrenze aus der Drehung heraus ab. Unser Goalie, Daniel Kolbe, hatte keine Abwehrmöglichkeit und die Kugel landete knapp neben dem Pfosten im langen Eck zur erneuten Führung für unsere Gäste im Tor.

Diesen erneuten Schock verkraftete unsere junge Mannschaft wohl nicht. In der Folgezeit verflachte die Partie zusehends. Wir konnten nicht mehr zulegen und erspielten uns keine Torchancen mehr während die Gäste aus Breitbrunn nur noch das nötigste taten. Erst in der 81. Minute kam wieder etwas mehr Leben in die Partie, als Sebastian Erlacher per Volleyschuss knapp das Ziel verfehlte. Einen leicht abgefälschten Freistoß von Max Vornberger in der 83. Minute konnte der Breitbrunner Torhüter halten. In der 85. und 89. Minute hatten die Breitbrunner zwei Riesenschancen zur Vorentscheidung, konnten diese aber nicht nutzen. Wir hingegen hätten beinahe noch in der Nachspielzeit den Ausgleich erzielt, aber unser Stürmer traf die Pille nicht richtig.

Durch unsere erste Heimgniederlage haben wir uns vorerst aus dem Kampf um den Aufstieg verabschiedet.

*maj*